



Aufbauanleitung Q4 Leimholz

Bitumen

Mit diesem Carport von Scheerer haben Sie ein absolutes Qualitätserzeugnis erworben. Nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie die vorliegende Anweisung in aller Ruhe durch. Halten Sie sich genau an die Aufbauanleitung, dann werden Sie lange Freude an diesem Produkt haben.

Grundlage für die Montage ist der genehmigte Bauantrag mit Statik, Bauzeichnung und Materialliste. Die im Bauantrag angegebenen Holzquerschnitte und Abstände sind einzuhalten! Für den Aufbau sind zwei Personen erforderlich. Alle Schraubenlöcher sind vorzubohren!!

Übrigens: Diese Anleitung mag Ihnen zu Anfang etwas lang vorkommen. Aber Sie werden sehen, wir haben alles sehr ausführlich beschrieben und illustriert. Bei Rückfragen stehen Ihnen unsere Fachhändler sowie unsere Carport - Abteilung gern zur Verfügung

Werkzeuge für die Montage der Einzelfundamente: Mischmaschine, Verlängerungskabel, Schaufel, Zement, Sand, Spaten, Schlauchwaage oder Niveliergerät, Karre, Richtschnur, 2 Baueimer 10l für Wasser, Maurer Kellen, wenn nötig Bretter zum Einschalen.

• **Werkzeuge für die Montage Carport:** Hammer, Zange, Säge, Spaten, Zollstock, Winkel, Bandmaß 20m, Bohrmaschine 12er Bohrfutter R/L mit Metall-Bohrersatz, vier Schraubzwingen, Richtschnur, Wasserwaage, zwei Trittleitern, je zwei Ringschlüssel oder Knarren mit "Nuss" 19mm, 1 Sortiment Schrauberbits, einen Besen und ein Kurzfloor-Walze (Kleberauftrag). Angeliefertes Material mit der Materialliste überprüfen und übersichtlich auslegen (Vierkantpfosten, Holme, Gefällekeile, Auflagen, Fallrohr, Umrandungsbohlen, Nut-Feder-Bohle 2x15cm, Gully, evtl. Material für Geräteraum).

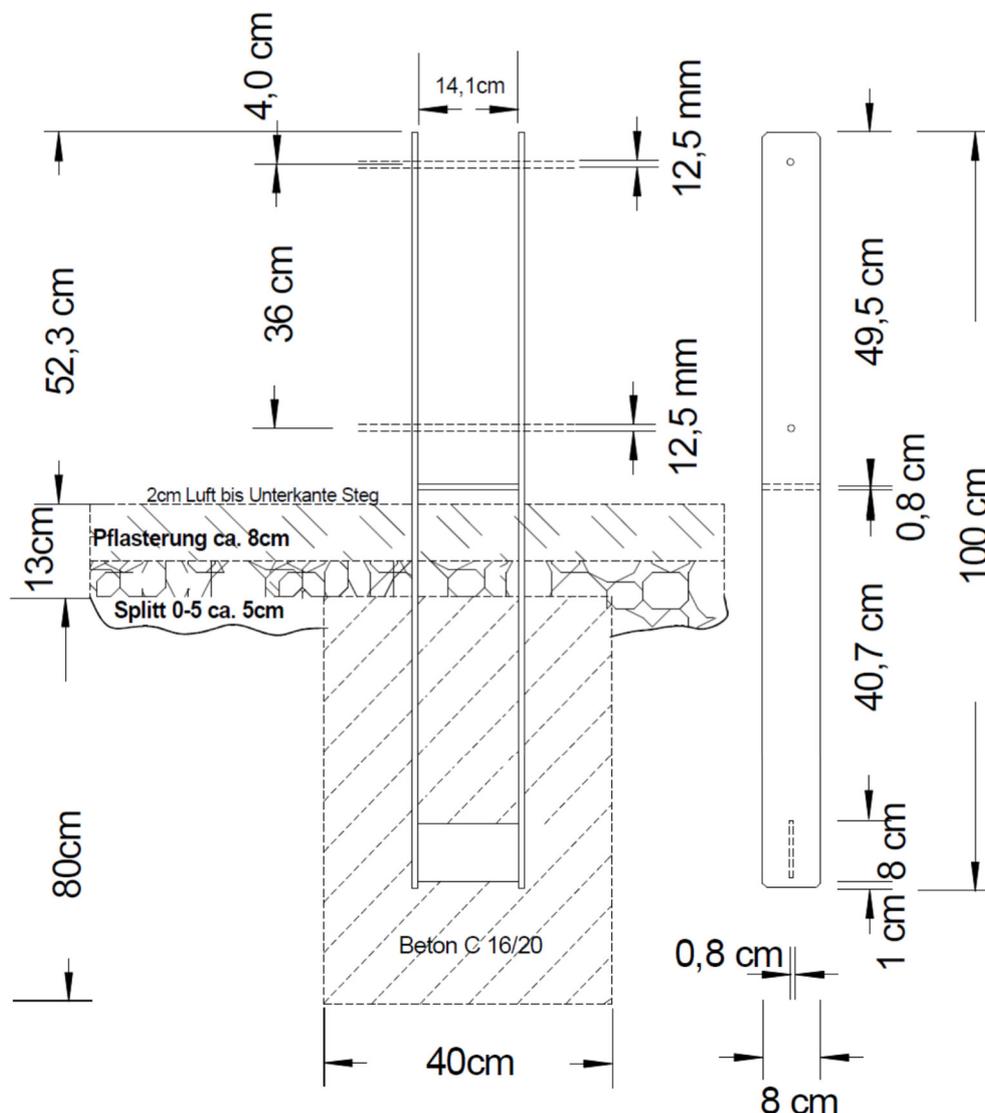
Die Bitumen-Rollen müssen grundsätzlich **senkrecht** gelagert werden!!



• **Fundamente:**

Ausführung mit Pfostenankern: Einzelfundamente aus Beton C 16/20 ohne Bewehrung in den Abmessungen 40x40cm sind frostsicher, mindestens aber 80cm tief auf tragfähigem Untergrund zu gründen. Die H-Pfostenanker 1000mm lang, werden mit 2cm Luft zwischen Unterkante Steg und der Pflasterung einbetoniert. Die Fundamente enden ca. 13cm unterhalb OK-Pflasterung, siehe Zeichnung Einzelfundament mit H-Anker. Die H-Pfostenanker so in das Fundament setzen, dass die Öffnung in Richtung des Holmes zeigt. Die Anker an der Wand werden gedreht, weil sonst die Befestigungsschrauben zur Wand zeigen und diese dann nicht mehr angezogen werden können. Der Höhenausgleich im Untergrund: entweder durch die mitgelieferten Pfostenanker ausgleichen (bis zu einem Höhenunterschied von max. 3 cm) oder durch extra länger bestellte Pfosten. Die Fundamente mindestens 7 Tage vor dem Aufbau aushärten lassen.

Einzelfundament mit H-Anker, Ansicht in Richtung der Holme:



Vierkantpfosten setzen:

Wir beginnen mit den Vierkantpfosten, den tragenden „Säulen“ Ihres Carports.

Die Klinkung der Pfosten muss nach innen zeigen. Ausrichten und mit je zwei einseitigen Einpressdübeln (E50 M12) und je zwei Maschinenschrauben (12x180mm) befestigen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Pfosten direkt auf dem Metallsteg des Pfostenankers stehen.

Damit das Gefälle von vorne nach hinten verläuft, werden die beiden längeren Pfosten in die vorderen Anker und die beiden kürzeren in die hinteren Anker gestellt

Arbeitsablauf:

1. Pfosten ausrichten und mit einer Schraubzwinde fixieren
2. Pfosten durch die Bohrlöcher im Anker mit 12,5x205mm (Bohrer im Beschlagpaket enthalten) durchbohren
3. Pfosten aus den Ankern herausheben und die vier einseitigen Einpressdübel (E50 M12) mittig auf die Bohrlöcher aufschlagen. Nun die Löcher der Pfostenausklinkung durchbohren und die beidseitigen Einpressdübel (E50 M12) aufschlagen. Siehe Foto.



Einseitige
Einpressdübel
(H-Anker/Pfosten-
Verbindung)

4. Achtung: Die Maschinenschrauben für die Befestigung eines Holmes im Wandbereich sind vor dem Einsetzen der Pfosten durch zu stecken, da man diese später nicht mehr zwischen Wand und Pfosten einschieben kann.
5. Pfosten wieder einsetzen, ausrichten, mit Schraubzwingen fixieren und dann mit je 2 Stück Maschinenschrauben (12x180mm) mit den H-Pfostenanker verschrauben.

Es ist darauf zu achten, dass die lichten Weiten zwischen den Pfosten laut entsprechender Zeichnung eingehalten werden. Nach ca. 4 Wochen und dann im regelmäßigen Abstand müssen alle Maschinenschrauben überprüft und ggf. nachgezogen werden.



Einseitige
Einpressdübel
(H-Anker/Pfosten-
Verbindung)

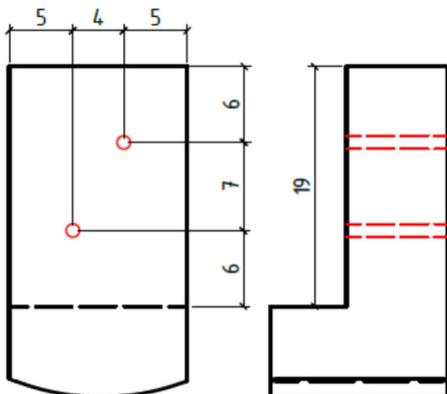


Beidseitige Einpressdübel
im Bereich der
Pfosten/Holm-Verbindung



Position Bohrung

Pfosten: 14/14



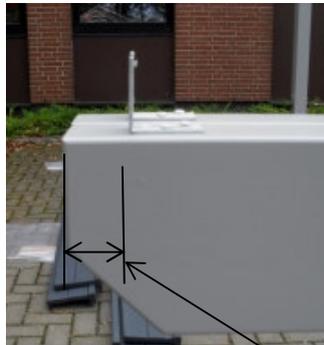
Montagewinkel::

Bevor Sie die Holme in die Pfostenklinkung legen, werden sie auf Böcken nebeneinander ausgelegt um die Position der Auflagen, anhand der Bauzeichnung, mit einem rechtwinkligen Strich auf die Oberseite beider Holme zu übertragen. Die Montagewinkel werden nun mit je 2 Holzschrauben 6x50mm befestigt. Es ist darauf zu achten das vorne (Bild 1) und hinten (Bild 3) die Montagewinkel gleichseitig aufgeschraubt werden. Die innen liegenden Auflagen werden wechselseitig (Bild 2) aufgeschraubt

Bild 1

Bild 2

Bild 3



Winkel vorne

Auflagenstärke
lt. Zeichnung

Winkel hinten
Bereich Rinne

Die Holme sind die Träger des Carportdaches.

- **Holme** in die Pfostenausklinkungen legen, ausrichten (vordere und hintere Überstände siehe Bauzeichnung) und mit Schraubzwingen sichern (Foto 1). Nun mit dem Bohrer (12,5x205mm im Beschlagbeutel) Pfosten und Holm durchbohren und die Maschinenschrauben mit der Unterlegscheibe (14,0x58x6,0mm) von der Pfostenseite durchstecken. Bevor die Mutter aufgeschraubt wird, muss auf der Innenseite des Holms die zweite Unterlegscheibe auf die Schraube gesteckt werden. Diese Verbindungen sollten vor dem Festschrauben, mit einer Schraubzwinde und Unterleghölzern (zum Schutz der Oberfläche), so weit wie möglich zusammengedrückt werden.



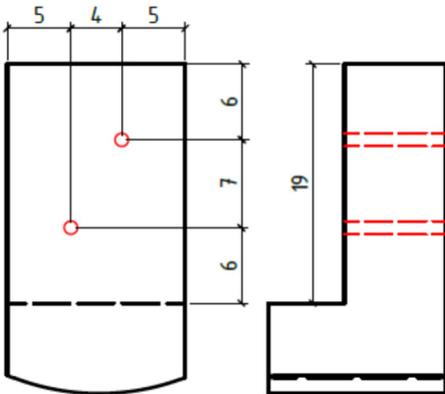
Foto 1



Pfosten-Holm-
Verbindung

Position Bohrung

Pfosten: 14/14



Mit den Auflagen komplettieren Sie das Gerüst des Carports. Jetzt sieht man schon genau, wie es aussehen wird.

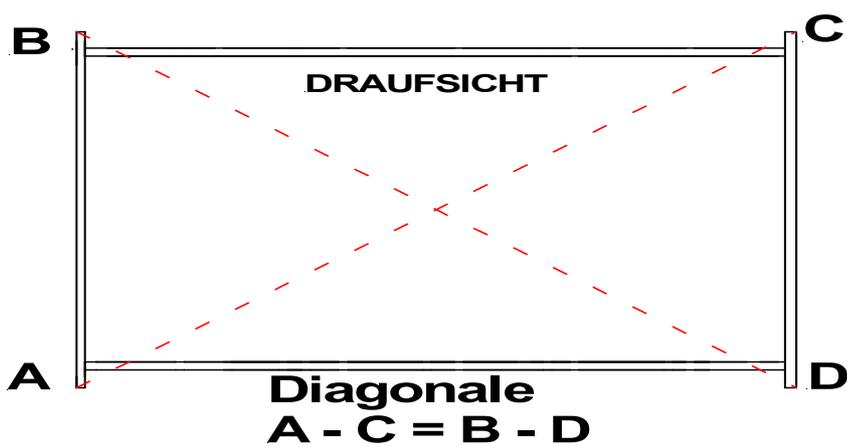


Bild 2

Auflagen: Legen Sie die Auflagen auf die Holme und richten sie diese an den bereits vormontierten Montagewinkeln grob aus. Befestigen Sie die erste und die letzte Auflage, anhand der Bauzeichnung (Dachüberstände) und überprüfen Sie die Rechtwinkligkeit des Carports durch Messung der Diagonalen A-C und B-D (Bild 2) zwischen der ersten und letzten Auflage, die Diagonalen müssen gleichlang sein. Gegebenenfalls korrigieren. Spannen Sie an den Köpfen der ersten und letzten Auflage eine Richtschnur und richten Sie die Auflagen daran aus. Zum Verschrauben verwenden Sie je zwei Holzschrauben (6x50mm). Bild 1

- **Schalung:** Wir beginnen nun mit der Verlegung der Nut-Feder-Bohlen 2x15cm (mit der guten Seite nach unten verlegen): mit der Nutseite beginnend an einer Blendenseite. Die Nut-Feder-Bohle 20x15cm wird je Auflage mit zwei Holzschrauben 4,0x50mm verschraubt. Nun die restlichen Nut-Feder-Bohlen so zusammensetzen das die Feder immer komplett in die Nut eingesetzt ist. Eventuelle Überstände der Bohle abschneiden. Nun wird die Dreiecksleiste außenbündig auf die Nut-Feder-Bohle 2x15cm aufgeschraubt. Die Verschraubung erfolgt mit Holzschrauben 4,0x50mm jeweils im Bereich der Auflagen von oben, zwischen den Auflagen von unten verschrauben. Es ist darauf zu achten, dass keine Schraubenspitzen vorstehen.



Nut-Feder-Bohle 2x15cm

Mehr als nur ein Schmuckstück: Die Blende rundet das Dach Ihres Carports ab.

Verschraubte Dachblendenbefestigung:

Sie besteht aus miteinander verleimten Nut-und Federbohlen. Die Dachblende, Nut nach unten, wird umlaufend mit dem Dachgefälle (unterer Überstand: 1cm) an den Auflagen ausgerichtet und befestigt.

Anzahl und Abstände der Befestigung: An jedem Kopfende der Auflagen mit 2 Holzschrauben 4,5x60mm. Längs der Auflagen (vorn und hinten) jeweils mit 2 Holzschrauben 4cm vom Ende, dazwischen im Abstand von max. 1,00m gleichmäßig verteilt.

Option: Verdeckte Blendenbefestigung (nur wenn extra bestellt, nicht im Standard Carportpaket enthalten)

Beim Carport „Q4“ wird die Blende mitlaufend mit dem Dachgefälle befestigt.

Hier werden die Alu-Blendenhalter für die verdeckte Blendenbefestigung umlaufend 1cm unterhalb der Auflagen mit max. 3 Schrauben 3x45mm verbunden (Siehe Foto 1.)

Anzahl und Abstände: An jedem Kopfende der Auflagen ein Halter, bei Blendenstößen 2 Halter und längs der Auflagen (vorn und hinten) jeweils einmal am Ende und dazwischen im Abstand von max.. 1,00m gleichmäßig verteilt.

Im Anschluss werden nacheinander die werkseitig zusammengeleimten Blendenbretter mit der Nut nach unten in den Bogen der Halter eingeführt und ausgerichtet. Die Blendenbretter jetzt nur noch von der Blendeninnenseite mit je 2 Schrauben 3x20mm fixieren (Siehe Foto 2.)



Unauffällig aber effektiv: Der Dachgully. Er sorgt dafür, dass alles immer schön ablaufen kann.

- **Einbau des Gully:** Im Bereich des Abflusses sägen Sie bitte ein Loch von 20cm für den Gully aus (mindestens 30cm aus dem Randbereich). Danach befestigen Sie unterhalb des ca. 20cm Loches die Montageplatte 30x30cm, 19mmstark, mit Holzschrauben 3,5x35mm. So wird der Dachgully bündig, mit der Nut-Feder-Bohle 2x15cm, eingesetzt.



Dachgully Loch 20cm



Dachgully Loch 20cm

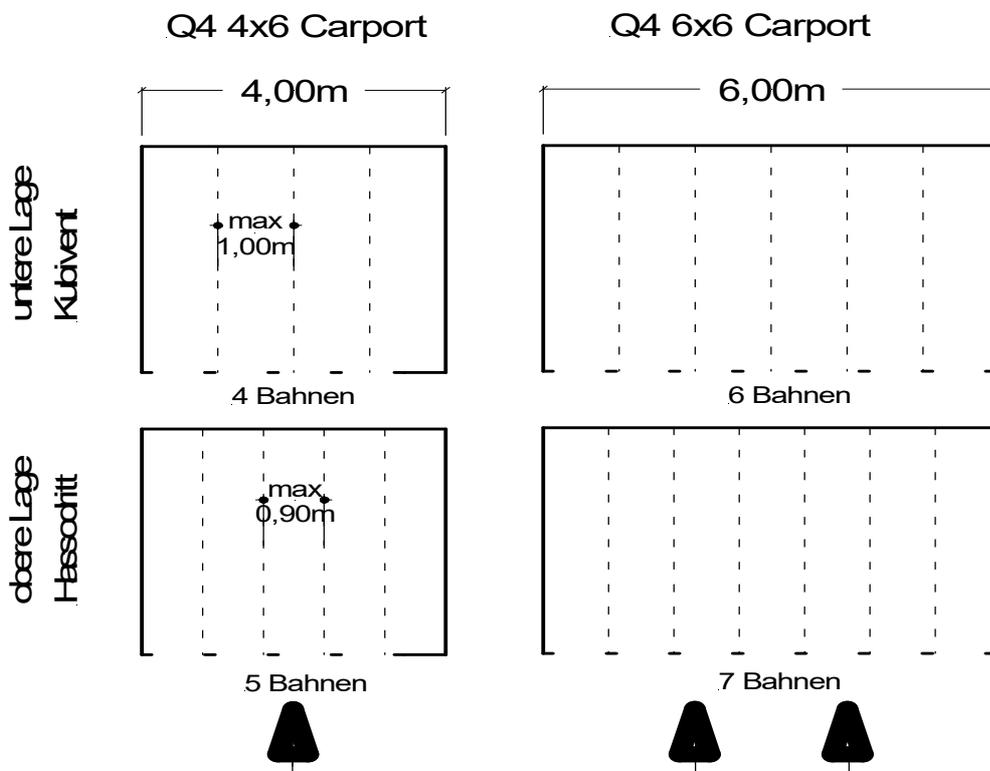


Nut-Feder-Bohle
2x15cm von unten
gesehen

Dachgullymontageplatte 19mm
mit 13cm Loch

Die Dachhaut:

Verlegeplan für Carports Q4 mit Bitumendacheindeckung



- **Untere Lage:** die selbstklebende Bitumenbahn „Kubivent“ 1,08m breit lose am Rand bis zu den Dreiecksleisten anlegen und flächig auslegen. Auch die Stirnseiten bis an die Dreiecksleiste anlegen. Die zweite **Unterlagsbahn** mit 10cm Überlappung wie die erste auslegen. So fortfahren bis die gesamte Dachfläche mit der unteren Bitumenbahn ausgelegt ist.

- Im Bereich der selbstklebenden Überlappung und im Randbereich werden die Bahnen im Abstand von 10cm verdeckt mit verzinkten Breitkopfstiften 2,0x20mm vernagelt. Vorhandene Schutzfolie von der Überlappung abziehen und verkleben. Im Bereich des Dachgullys wird die Bahn über den Dachgully gezogen und nachträglich im Gullybereich ausgeschnitten.

- **Untere Lage Randstreifen:** 27cm breit, bauseits auf ca. 1,00m lange Streifen zuschneiden, diese werdend lose an der Blende hochgezogen. Der untere Bereich überlappt somit auf der unteren Lage dort wird auch thermisch verschweißt. Am Blendenabschluss im Abstand von 5-10cm verdeckt mit verzinkten Breitkopfstiften 2,0x20mm vernageln.

- **Obere Lage:** Nachdem die Unterbahnen und die Randstreifen fachgerecht verlegt sind wird die schweißbare Polymer-Bitumenbahn „Hassodritt“ thermisch vollflächig mit der Unterbahn verschweißt.

-

- **Obere Lage Randstreifen:** Nachdem die Carportdachfläche vollständig verschweißt ist, werden die Bitumenrandstreifen 0,33m breit, bauseits auf ca. 1,00m lange Streifen zugeschnitten, diese werden mit den Unterbahnrandstreifen verschweißt, sodass eine vollflächig verschweißte Wanne entsteht.



Dachblendenabdeckung:

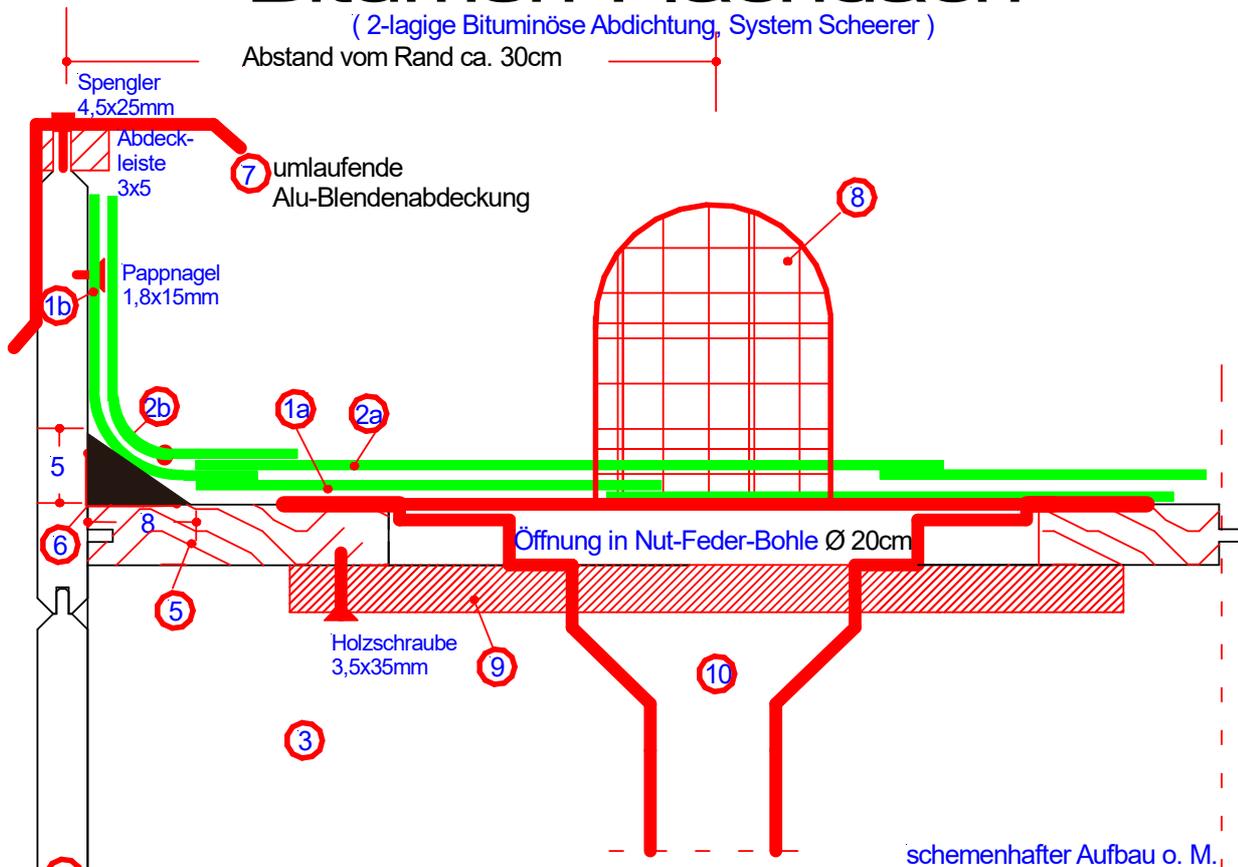
- Nach Befestigung der Dachhaut wird die Abdeckleiste Blende 3x5 cm mit Doppelnut (beidseitig verwendbar) mit der äußeren Nut in die Feder der Blendenbretter gedrückt und mit Holz-Schrauben 3,5x35 mm ca. alle 50cm von oben mit der Feder des Blendenbrettes verschraubt. Somit steht die zweite Nut automatisch über dem Innenbereich des Carportdaches. Die Alu-Abdeckung wird mit 4,5x25mm Spengler-Schrauben seitlich an die Blende befestigt. Die Stoß- und Eckpunkte der Blende werden nach Befestigung der Dachumrandung mit den mitgelieferten Winkeln und Leisten verkleidet (Befestigung der Winkelleisten mit je 2 Holz.-Schrauben 4,5x60mm, die Stoßleisten werden mit je 2 Holz-Schrauben 3,5x20mm befestigt). Dazu die Winkelleiste bündig mit der Fase des unteren Blendenbrettes befestigen oben stößt die Eckleiste gegen die Alu-Abdeckung.

Wir liefern nur den Bausatz. Für die Ausführung der Dacharbeiten und damit der Dachdichtigkeit, können wir keine Gewährleistung übernehmen. Die Verarbeitung der Dachabdichtung **muss** durch einen Dachdecker erfolgen, da dieses System entsprechende Fachkenntnisse voraussetzt. Die Dachbahnen müssen mit einem Gasbrenner miteinander verschweißt werden. **Ausführung: System Scheerer**

Bitumen-Flachdach

(2-lagige Bituminöse Abdichtung, System Scheerer)

Abstand vom Rand ca. 30cm



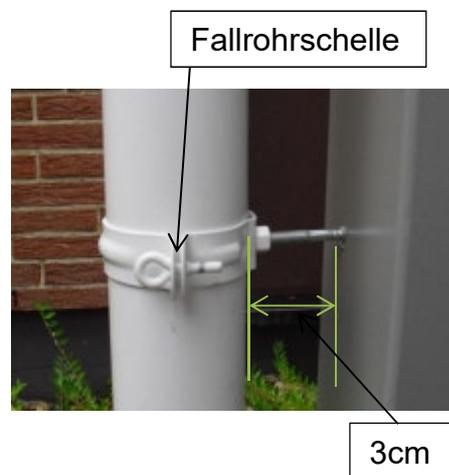
schemenhafter Aufbau o. M.

Legende:

- ①a **Untere Lage:** Bitumenbahn 1,00m breit lose verlegt, nur unter der selbstklebenden Überlappung und im Randbereich vernageln!
- ①b selbstklebende Bitumenunterbahn, 27cm Rolle, nur oben an der Blende vernageln
- ②a **Obere Lage:** PV 200 1,00m breit beschiefert, termisch aufschweißen
- ②b PV 200 33cm breit grob beschiefert, termisch aufschweißen, für die Eckanschlüsse im Blendenbereich
- ③ Auflage 7x14cm / 7x20cm
- ④ Nut-Feder 2x15cm mit Abdeckleiste 3x5
- ⑤ Nut-Feder-Bohle 2x15cm
- ⑥ Dreiecksleiste 4/7cm 2,00mg
- ⑦ Aluminium-Blendenabdeckung für Bitumendach
- ⑧ Laubfang
- ⑨ Grundplatte für Gully 30x30 mit 13cm Loch
- ⑩ Dachgully mit Bitumenkragen

Die Entwässerung:

Um den genauen Punkt für den Stehbolzen der Fallrohrschelle festzulegen setzen Sie das Fallrohr auf den Stützen und richten es lotrecht aus. Jetzt kann, in ca. 80cm Höhe von unten, die Mitte des Fallrohres auf dem Pfosten markiert werden. Bohren Sie an der Markierung mit einem 6mm Bohrer ein ca. 6cm tiefes Loch und schrauben mit einem 25er Torx den Stehbolzen bis auf 2,5cm ein. (Den Stehbolzen nicht mit aufgesetzter Schelle eindrehen!). Nun die Schelle auf den Stehbolzen aufschrauben und das Fallrohr mit Bogen Lotrecht ausrichten und befestigen.



Die letzten Handgriffe:

Montage der umlaufenden Alu-Blendenabdeckung:

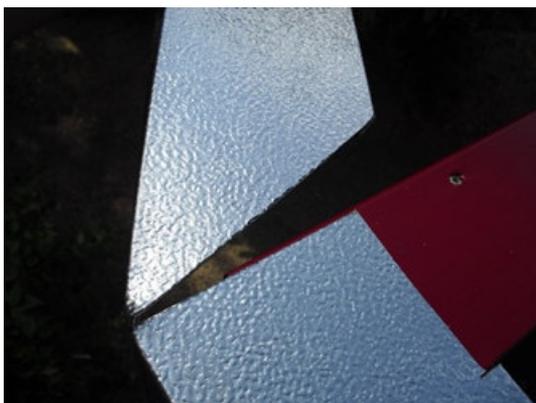
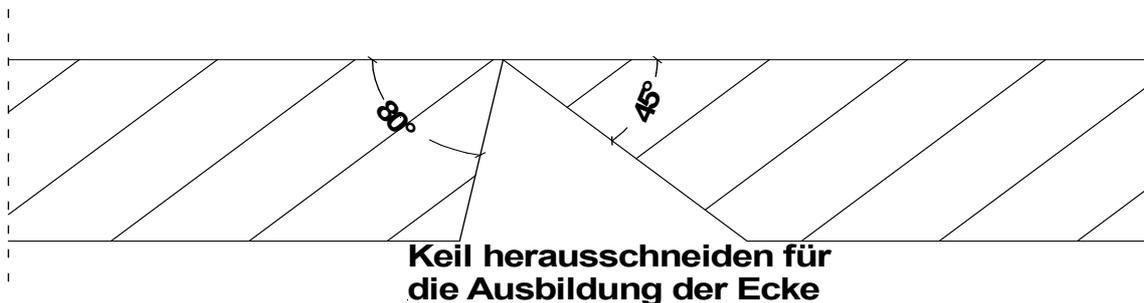
Alu-Abdeckleiste 123x45mm 2,50m bzw. 75/75mm 2,50m

Abdeckung für die Carportblende mit 3 Kantungen, Gesamtbreite 178mm, stucco-blank (Befestigung mit Spenglerschraube 4,5x25mm) zur Abdichtung der Überlappungen wird die mitgelieferte Dichtmasse verwendet.

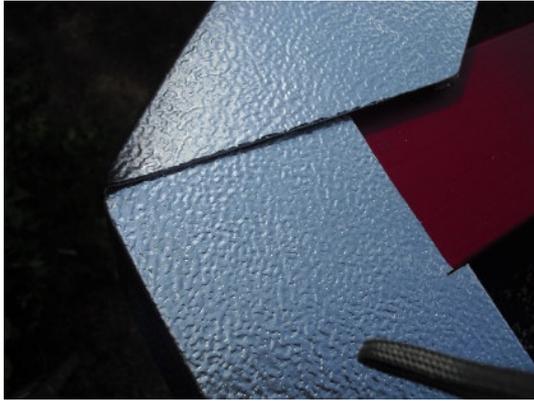
Beachten Sie bitte die speziellen Vorsichtsmaßnahmen für die Aluminium-Blendenabdeckung:

• **Alle Aluminium-Blendenabdeckungen müssen vom Bauherren oder der Montagefirma vom Tag der Anlieferung an trocken und einzeln gelagert oder verbaut werden um Stock- oder Korrosionsflecken zu vermeiden. In diesem Zuge ist das Material auf Vollständigkeit und Schäden zu überprüfen. Wenn bei der Überprüfung etwas zu beanstanden ist, muss dieses sofort reklamiert werden.**

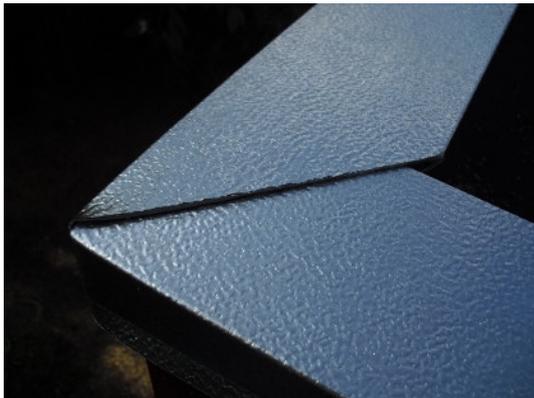
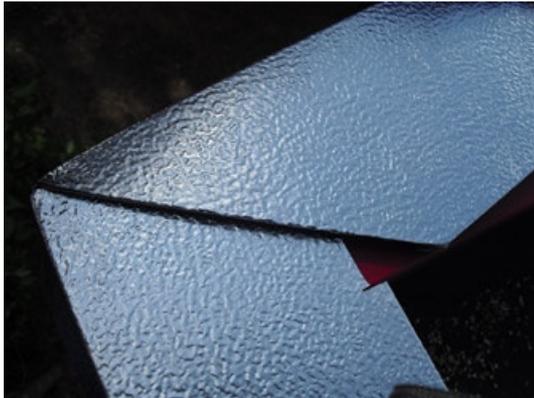
• Nach der Befestigung der Abdeckleiste Blende 3x5cm bzw. 2x10cm cm mit den Blendenbretter wird die umlaufende Aluschiene 123x45mm 2,50mlg wie folgt montiert: beginnen Sie mit einer Ecke im hinteren Bereich. Legen Sie die Aluminium-Blendenabdeckung aus. Schneiden Sie den Keil heraus und biegen die Aluschiene so zusammen, dass die Ecke entsteht.



Ausbildung der Ecken!



Ausbildung der Ecken!



Die umlaufende Alu-Blendenabdeckung wird mit den Spenglerschrauben 4,5x25mm in die Abdeckleiste Blende 3x5cm bzw. 2x10cm verschraubt. Bevor die Ecken verschraubt werden, wird die mitgelieferte Dichtmasse aufgebracht. Die Ecken verschrauben Sie mit je 2 Stück Spenglerschrauben 4,5x25mm und im Bereich der Seiten verschrauben Sie die Alu-Blendenabdeckung ca. alle 50cm.



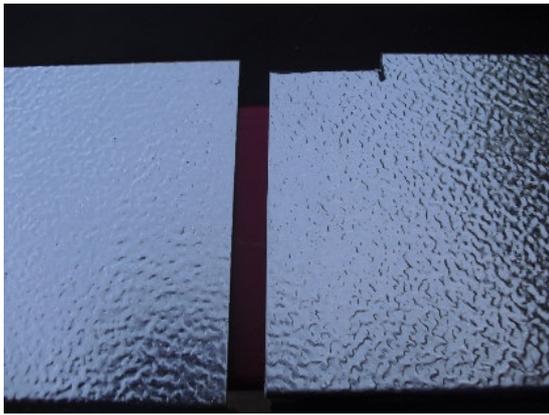
Verschraubung der Ecken!



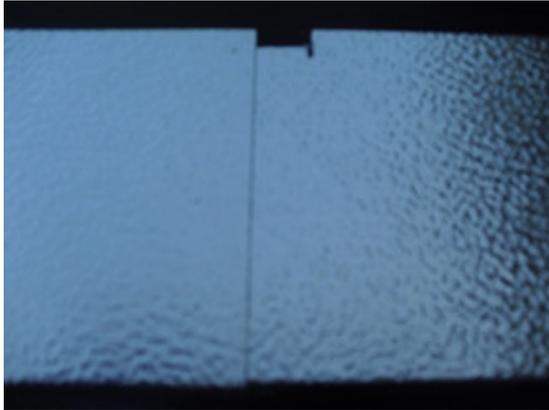
Im Bereich der Carportseiten wird die Blendenabdeckung alle 50cm verschraubt

Im Bereich der Überlappung muss an der unteren Alu-Blendenabdeckung ein Stück ca. 0,5cm und 5 cm lang herausgeschnitten werden. Anschließend wird die mitgelieferte Dichtmasse aufgebracht. Die Dichtmasse dient zum Abdichten der Überlappungen und verhindert Wassereintritt durch den Kapillareffekt. Jetzt kann die obere Alu-Blendenabdeckung mit der Unteren zusammengeschoben werden.





Ausbildung der Überlappung.
0,5cm Tief 5 bis 10cm lang

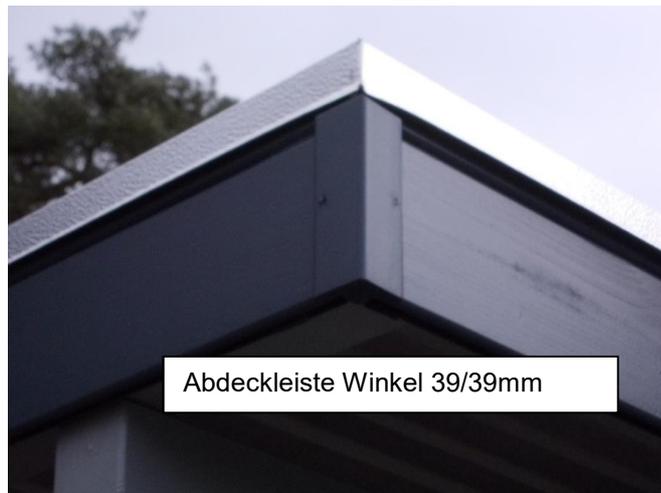


Vor dem Zusammenschieben der
Alu-Blendenabdeckung wird die
Dichtmasse aufgebracht!!



Befestigung der Alu-
Blendenabdeckung ca. alle 50cm.

Nach Abschluss der Arbeiten an der Blendenabdeckung werden die Abdeckleisten Winkel 39/39mm, mit dem angeschrägten Ende nach oben, unter die Blendenabdeckung geschoben. Die Eckleisten sollten möglichst bündig oder ein wenig überstehend, mit je 4 dünnen V2A-Holzschrauben 3x45mm mit der Blende verschraubt werden



Zum Schluss werden die überstehenden Gewindegänge der Maschinenschrauben mit einer Handeisensäge (kein Funkenflug) abgeschnitten und die Kunststoffkappen aufgesetzt.

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Ihrem neuen Carport.